



Der neu gewählte Vorstand des Sportkreises Tauberbischofsheim mit den Ehrengästen des Sportkreistages im Dorfgemeinschaftshaus Schönfeld.

BILDER: PAUL V. BRANDENSTEIN

Sportkreis Tauberbischofsheim: Vorsitzender Manfred Joachim zieht eine positive Bilanz und blickt optimistisch in die Zukunft

„Vereine werden die Probleme meistern“

Von unserem Redaktionsmitglied
Paul v. Brandenstein

MAIN-TAUBER-KREIS. Die Probleme durch die „demografische Entwicklung“ standen im Mittelpunkt des Sportkreistages 2013, der im Dorfgemeinschaftshaus Schönfeld stattfand. Manfred Joachim (Dittigheim), der bereits seit 1980 Vorsitzender des Sportkreises Tauberbischofsheim ist und damit knapp

41 000 Mitgliedern aus insgesamt 140 Vereinen vorsteht, ist sich trotz der nicht optimalen gesellschaftlichen Rahmenbedingungen absolut sicher: „Der Sport wird hier bei uns eine Zukunft haben und die Vereine werden die vorhandenen Probleme meistern“.

Natürlich habe die demografische Entwicklung auch vor dem Sportkreis Tauberbischofsheim nicht Halt gemacht. „Die Bevölkerungs-

zungszahl geht etwas zurück und in den Vereinen spürt man deutlich die sehr niedrigen Geburtsjahrgänge.“ 2008 habe der Sportkreis noch 43 000 Mitglieder gehabt, heute seien es schon fünf Prozent weniger. „Dieser Mitgliederschwund in so einer kurzen Zeit ist beachtlich“, bilanzierte Joachim. Dennoch seien im hiesigen Sportkreis, der den altkreis Tauberbischofsheim umfasst, bei einer Einwohnerzahl von rund 90 000 noch mehr als 45 Prozent der Bevölkerung in einem Sportverein organisiert. Bundesweit läge diese Quote lediglich bei nicht einmal 33 Prozent.

Als besonders erfreulich bezeichnete Joachim die Entwicklung bei der Abnahme des Deutschen Sportabzeichens. „Unsere Sportabzeichenbeauftragte Jutta Hellmuth hat in den vergangenen Jahren stets Rekordzahlen melden können“. Gemessen an der Bevölkerungszahl entsprechen die Abnahmezahlen einer Quote von 3,3 Prozent. Derzeit sind es im Sportkreis Tauberbischofsheim Jahr für Jahr rund 3000 Sportabzeichen. Insgesamt hat man die Zahl von 65 000 schon überschritten.

MdB Alois Gerig bezeichnete in seinem Grußwort die Sportvereine im ländlichen Raum als Rückgrat unserer Vereinskultur. „Ohne Vereine würde der ländliche Raum aushungern.“ Sport sei die allerbeste Gesundheits-Prävention. Deshalb sei es unerlässlich, dass den Vereinen gute Rahmenbedingungen geschaffen werden.

„Sport ist eine Tätigkeitsform des Glückes“, erklärte MdL Prof. Dr.

Wolfgang Reinhart, der in seinem Grußwort besonders das Engagement der vielen Ehrenamtlichen herausstellte. „Ohne sie geht bei uns im ländlichen Raum nichts.“ Außerdem stellte Reinhart heraus, welche gesellschaftliche Bedeutung der Sport habe. In den Sportkreisen Tauberbischofsheim und Mergentheim seien insgesamt rund 60 000 Mitglieder organisiert. „Damit ist dies die größte Vereinigung im Main-Tauber-Kreis überhaupt.“

Heinz Janalik, der Präsident des Badischen Sportbundes Nord, freute sich, dass sich die Mühen und die viele Energie, die die Mitarbeiter im Sportkreis Tauberbischofsheim in den vergangenen Jahren erbracht haben, gelohnt hätten. Alle nordbadischen Sportkreise zusammen seien ein loyaler und verlässlicher Partner für den gesamten Badischen Sportbund. Wichtig sei es, dass sich die politischen Mandatsträger ganz besonders mit dem Sport solidarisieren. Dies sei im Raum Tauberbischofsheim seiner Meinung nach ganz besonders der Fall.

„Die Arbeit in den Vereinen ist in den letzten Jahren sicherlich nicht leichter geworden“, beschrieb Janalik die aktuelle Situation. „Deshalb müssen wir alle zusammen halten und unsere Kompetenzen bündeln.“ Eines sei ganz klar: „Wer heute schläft, der verschläft die Zukunft.“ Eines jedoch vermisse er, nicht nur im Sportkreis Tauberbischofsheim, sondern im gesamten Badischen Sport: „Es fehlen Frauen in Führungspositionen“.

Weitere Grußworte sprachen der stellvertretende Bürgermeister der

Gemeinde Großrinderfeld, Dr. Sven Schultheiß, die Sozialdezernentin des Landkreises, Elisabeth Krug, sowie der Vorsitzende des gastgebenden SV Schönfeld, Uwe Fleischmann.

Im weiteren Verlauf des Sportkreistages wurden die üblichen Regularien abgewickelt. Nach dem Bericht der Kassenwartin Walburga Sonntag bestätigten die Kassenprüfer Kurt Baumann und Karlheinz Henninger eine einwandfreie Kassenführung. Die Entlastung des gesamten Kreisvorstandes war somit natürlich lediglich Formsache.

Bei den anschließenden Neuwahlen wurde Sportkreisvorsitzender Manfred Joachim für weitere drei Jahre in diesem Amt bestätigt. Der bisherige stellvertretende Vorsitzende für den Bereich Nord, Gerd Fabig (Mondfeld), verzichtete auf eine erneute Kandidatur. Für ihn wurde Georg Alter aus Uissigheim gewählt. Stellvertreter-Süd bleibt Matthias Götzelmann (Lauda). Zum Nachfolger von Walburga Sonntag (Dittigheim) im Amt als Kassenwart wurde Dominik Faul (Unterbach) gewählt. Auch der Posten des Schriftführers wurde neu besetzt: Auf Wolfgang Beyer (Gerlachshaus) folgt nun Simon Kurfess (Tauberbischofsheim). Jutta Hellmuth (Dittigheim) bleibt Sportabzeichenbeauftragte. Neu im Vorstand ist als Vertreter des Gesundheits- und Verkehrtssports sowie für Ältere Armin Schaupp aus Dienstadt. Nicht gefunden wurde allerdings eine neue Frauenbeauftragte. Dieser Posten ist im Sportkreis Tauberbischofsheim schon seit Ende 2011 vakant.

Sportkreis TBB

■ Der **Sportkreis Tauberbischofsheim** umfasst den ehemaligen Landkreis Tauberbischofsheim.

■ Insgesamt sind im Sportkreis **137 Vereine** organisiert.

■ **Nicht mehr geführt** werden Vergleich zur letzten Bestandshebung 2009 der Freizeitsportclub Wartberg Wertheim, der Fechtclub Lauda-Königshofen sowie der Fechtclub Ahorn.

■ Die 137 Mitgliedsvereine des Sportkreises Tauberbischofsheim haben insgesamt **40 996 Mitglieder**.

■ Der **größte Verein** ist nach wie vor der TSV Tauberbischofsheim mit 2413 Mitglieder. Es folgen der ETSV Lauda (1396), der TV Wertheim (1334), der TSV Assamstadt (1144) sowie der SDC Freudenberg (1018).

■ Die **Vereine mit den wenigsten Mitgliedern** sind der Türkische Kultur- und Sportverein Lauda (5 Mitglieder), der 1. Aikido-Club Unterschüpf (8), der Pferdesportverein Lauda (9), die JKeglervereinigung Tauberbischofsheim (15) und der Kegelsportclub Oberbalbach (17.).

■ Prozentual die **meisten Jugendlichen** führt die FG Bischmer Kröten TBB (74,58 Prozent). Es folgen die Dorfkickers Mainschleife Wertheim (66,36 Prozent), der TV Boxberg (60,96), der SV Oberbalbach (60,67) sowie der Tanzclub 88 Main-Tauber Wertheim (60,42).

■ In 18 Vereinen werden überhaupt **keine Jugendlichen** als Mitglieder geführt.

■ Mit 86,81 Prozent ist der Anteil an **weiblichen Mitgliedern** beim Reit- und Fahrverein Lauda am größten. Es folgen auf den Plätzen die FG Bischmer Kröten (83,05 Prozent), der Reit- und Fahrverein Wertheim (81,63), die NG Strumpfkapp Lauda (80,43) sowie der KTSC Lauda (79,81).

■ In fünf Vereinen gibt es überhaupt **keine weiblichen Mitglieder**. Es sind dies: Türkücü Wertheim, anadolu SV Lauda-Königshofen, Schachclub Paimar, Kegelsportclub Oberbalbach und Türk. Kultur- und Sportverein Lauda.

■ Im Sportkreis Tauberbischofsheim sind **30 Fachverbände** vertreten.

■ **Größter Fachverband** ist Fußball (17 246 Mitglieder). Es folgen Turnen (11 857), Tennis (2532), Leichtathletik (1631) und Schützen (1493.).

■ Die fünf **kleinsten Fachverbände** sind Bogenschießen (8 Mitglieder), Aikido (8), Triathlon (26), Billard (29) und American Football (37).

■ Der **nächste Sportkreistag**, der alle drei Jahre stattfindet, ist 2016 in Dittigheim. ptt



Mit der Silbernen Ehrennadel des Badischen Sportbundes zeichnete Präsident Heinz Janalik (links) Matthias Götzelmann von der Sportjugend aus.

Förderkreis zieht Bilanz

UNTERSCHÜPF. Die Mitglieder und interessierte Freunde des Förderkreises der Sprachheilschule in Unterschüpf treffen sich am Dienstag, 23. April, um 19.30 Uhr im Hotel „Rebenhof“ in Beckstein zu ihrer jährlichen Mitgliederversammlung. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Aufführung des Puppentheaters Silberfaden am 23. Juni und ein Schulfest im Oktober.

Fahrt zum Musical

HUNDHEIM. Die Frauengemeinschaft Hundheim fährt zum Musical nach Stuttgart am Sonntag, 5. Mai. Zur Auswahl stehen „Mamma Mia“ und „Sister Act“. Zum Abschluss wird in Kilsheim eingekehrt. Da nur eine begrenzte Kartenanzahl zur Verfügung steht, ist eine umgehende Anmeldung bis Mittwoch, 27. März, bei Patricia Schmitt, Telefon 09345/6043, oder Maria Lutz, Telefon 09345/6326, nötig. Auch Nichtmitglieder können teilnehmen.

CDU-Ortsverband tagt

KÜLSHEIM. Die Jahreshauptversammlung des CDU-Ortsverbands findet am Donnerstag, 18. April, um 20 Uhr im Restaurant „Da Luciano“, Nebenzimmer, statt. Auf der Tagesordnung stehen Ehrungen.

Heimatverein Eiersheim: Rück- und Ausblick sowie Ehrungen in der Jahreshauptversammlung

Langjährige Mitglieder ausgezeichnet

EIERSHEIM. Die Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Eiersheim fand am Freitag im Gasthaus „Zum Becke Fritz“ statt. Neben dem Rückblick und der Vorschau auf das laufende Jahr wurden auch langjährige Mitglieder geehrt.

Vorsitzender Heinz Kremer freute sich in seiner Begrüßung in diesem Jahr auf 30 Jahre Heimatverein Eiersheim zurückblicken zu dürfen.

Nach dem Totengedenken sprach Kremer verschiedene Punkte des zurückliegenden Jahres an und gab auch einen kurzen Ausblick auf das aktuelle Vereinsjahr. So lud der Vorsitzende die Vereinsmitglieder ein, sich verstärkt um die Pflege einzelner Bildstöcke und Steinkreuze auf der Gemarkung Eiersheim zu kümmern. Schriftführerin Klara Weirich gab einen detaillierten Rückblick auf

das abgelaufene Vereinsjahr. In drei Vorstandsteamsitzungen wurden die Aktivitäten geplant. Der Bericht von Kassenführerin Silvia Rossmann war von den Kassenprüfern Erhard Göbel und Axel Hauck geprüft und für einwandfrei geführt befunden wurde. Dem Vorstand wurde einstimmig Entlastung erteilt.

Im Anschluss ehrte Heinz Kremer für 25 Jahre Mitgliedschaft Jochen Kreuzmeier, Alexander Kremer und Ralf Hörner, welcher bei der Versammlung nicht anwesend war, jeweils mit einem Präsent. Der Vorsitzende dankte den drei Mitgliedern für ihre Arbeit im Heimatverein.

Am Ende gab der Vorsitzende einen Ausblick auf das aktuelle Vereinsjahr. So wurde bereits vor einigen Tagen der Osterbrunnen von Mitgliedern des Vereins schön geziert. Am heutigen Montag ist ab 13.30 Uhr ein Großputz im Dorfmuseum geplant. Am Samstag, 30. März, findet die Osterieiersuche für Kinder und Enkelkinder des Heimatvereins ab 10.30 Uhr im Dorfmuseum statt. Das Dorfmuseum ist am

Ostermontag, 1. April, von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Am Samstag, 27. April, findet von den Eiersheimer Musikanten ihr 10. Böhmisch-Mährischer-Frühling statt, bei dem der Heimatverein die Bewirtung übernimmt. Am Wochenende 4./5. Mai, am 9. Mai und am Wochenende 11./12. Mai findet in Kilsheim der Historische Markt um das Schloss statt. Hierbei wirken Mitglieder des Heimatvereins aktiv mit.

Am Sonntag, 4. August, ist der Familiensonntag am Dorfmuseum vorgesehen. Zum 30-jährigen Bestehen des Heimatvereins hat Ehrenmitglied Roland Veith ein „Sagenbuch“ geschrieben, das der Heimatverein Eiersheim im Herbst 2013 herausbringen möchte. Mit einem Buch, so Heinz Kremer, hatte vor 30 Jahren die Geschichte des Vereins angefangen, als Roland Veith für Eiersheim ein Heimatbuch schrieb. Zudem ist man wieder beim mittelalterlichen Markt Ende August in Hirschhorn mit dabei. Den Jahresabschluss wird die Dorfweihnacht am 21./22. Dezember 2013 bilden.



Ehrungen beim Heimatverein Eiersheim: Das Bild zeigt (von links) den Vorsitzenden Heinz Kremer, die Geehrten Jochen Kreuzmeier und Alexander Kremer sowie Christian Baumann, stellvertretender Vorsitzender. REPRO: FN

Im Kreis

Wildunfälle

MAIN-TAUBER-KREIS. Im Zuständigkeitsbereich der Polizeireviere Bad Mergentheim und Wertheim ereigneten sich am Wochenende drei Wildunfälle mit zwei Füchsen und einem Hasen. An den beteiligten Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von etwa 3000 Euro.

KÜLSHEIM

Vortrag: Patientenverfügung

EIERSHEIM. Einen Vortrag über „Patientenverfügung und Vollmacht“ mit H. Stolz veranstaltet das Altenwerk am Dienstag, 9. April, um 14 Uhr im Gasthaus „Becke Fritz“. Dazu sind alle Interessierten willkommen.

Musikverein blickt zurück

UISSIGHEIM. Die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Uissigheim findet am Freitag, 5. April, um 19.30 Uhr im Proberaum statt. Auf der Tagesordnung stehen die üblichen Regularien und Berichte. Anträge sind mindestens eine Woche vorher schriftlich beim Vorstand einzureichen.